

- Programm
- Service
- 3satText
- A bis Z

- Film
- Gespräch
- Kabarett
- Kulinarisches
- Magazin
- Musik
- Ratgeber
- Theater
- Wissen



Handy-Logik ist nicht für ältere Menschen gemacht

Wenn ältere Menschen selbst bei geduldiger Anleitung ihrer Enkel keine SMS schreiben können, ist das nicht ihre Schuld: Ein Forschungsprojekt der Technischen Universität Berlin kam jetzt zu dem Ergebnis, dass nicht etwa die kleinen Tasten, sondern die Menüs der Mobiltelefone das Hauptproblem sind.

Schwerpunkt

- ["Alt und mitten im Leben"](#)

"Dessen Logik ist nicht für ältere Menschen gemacht", erklärte der Arbeitswissenschaftler Wolfgang Friesdorf. Die Geräte-Designer müssten ihre Haltung gegenüber den Verbrauchern verändern, fordert die von Friesdorf geleitete Arbeitsgruppe "Seniorengerechte Technik im Haushalt" (Sentha).

links

- [Sentha-Projekt](#)
- [... der DFG](#)

mehr zum thema

- ["Anleitungen muss man verstehen können"](#)
- ["Shopping per Handy"](#)

mehr zum thema

- ["Sie müssen nur einen Schlüssel pressen"](#)
- ["Brücke zwischen Gerät und Verbraucher"](#)

mehr zum thema

- ["Deutsche SMSen viel - und teuer"](#)
- ["SMS, WAP, MMS und ???"](#)



Anstatt zu fragen, wie sie ihre Produkte an den Kunden bringen, müssten sich die Produktentwickler in die Lage der älteren Anwender hineinversetzen. Der ebenfalls an dem Forschungsprojekt mitwirkende Arbeitswissenschaftler Matthias Göbel erklärte, dass ein seniorengerechtes Gerät nicht alle Funktionen bieten müsse, die technisch möglich seien. Hier gelte der Grundsatz "Weniger ist mehr".

Die Wissenschaftler entwickelten ein neues Leitbild, das nicht mehr von Defiziten älterer Menschen ausgeht, "sondern von vorhandenen geistigen und körperlichen Fähigkeiten, die der Senior auch nutzen will". Dieser andere Ansatz stellt nach Darstellung der TU Berlin auch die Produktentwicklung vor eine neue Herausforderung.

Sentha-Projekt:

An dem Sentha-Projekt wirken auch die Universität der Künste, das Berliner Institut für Sozialforschung, das Deutsche Zentrum für Altersforschung an der Uni Heidelberg und die Brandenburgische Technische Universität Cottbus mit.

19.02.2004
nano online / [ap](#) / *3sat.online ist nicht verantwortlich für den Inhalt externer Links*

[nano Startseite](#)

[3sat Startseite](#)

[copyright 3sat online](#)